Ev. - luth. Kirchengemeinde Friesoythe - Sedelsberg - Bösel

Der Gemeindebrief

Liebe Leserinnen und Leser,
während dieser Gemeindebrief entsteht, erreichen uns jeden Tag neue Schreckensmeldungen rund um den Ukraine-Krieg und seine Folgen. Das Massaker an einer Grundschule in den USA hinterlässt eine weltweite Fassungslosigkeit. Die Situation der Corona-Pandemie scheint sich langsam zu entspannen, doch gleichzeitig höre ich von so vielen Infektionen wie noch nie in meinem persönlichen Umfeld und längst nicht alle sind leicht und schnell überwunden. Alle scheinen irgendwie dünnhäutiger zu werden. Die Belastungen sind – in ganz unterschiedlicher Weise – groß. Schnell gibt ein Wort das andere, um so mehr man an die eigenen Grenzen kommt, desto weniger sind die der anderen im Blick. Wir sehnen uns nach Normalität, nach dem Leben von vor wenigen Wochen, von vor zwei Jahren – in der auch nicht alles gut war, aber die Anspannung und Sorge bei den allermeisten wohl deutlich niedriger.
In diese Erfahrungen hinein hören wir die Botschaften der Bibel: „Gott ist die Liebe und er will die Liebe!“ „Ich schenke euch meinen Frieden!“ „Alles wird neu!“
Botschaften, die nicht neu sind, die wir aber gerade jetzt vielleicht ganz anders hören und aufnehmen. Worte, die vielen Menschen in viel ausweglosen Situationen Hoffnung und Kraft gegeben haben, weiter zu machen und die Zuversicht nicht zu verlieren. Trotz aller Anstrengungen eben doch im Kleinen weiterzugehen. Wie gut tut es, wenn es gelingt, mal aus dem Hamsterrad des gestressten Familienalltags auszubrechen und die Leichtigkeit des Miteinanders wieder zu spüren. Menschen zu begegnen, die trotz der schweren Erfahrungen voller Entschlossenheit ihre Zukunft angehen. Aufbruchsstimmung zu spüren.
Über ein Jahr Vakanz liegt hinter uns. Sie hat viel von uns allen gefordert, sie hat die Haupt- und Ehrenamtlichen an Grenzen gebracht, hat manche Enttäuschung hinterlassen. Nicht alles wird wieder zu richten sein. Eine Rückkehr zur „alten Normalität“ wird es nicht geben können. Aber es steckt die Kraft des Neuen in diesem Aufbruch: Es kann wieder gut werden, wenn wir darauf vertrauen, dass Gott es gut mit uns und seiner Welt meint, er uns Wege weisen wird und wir uns von ihm schicken lassen, unseren Teil dazu beizutragen. Es gibt keine Rezepte, sondern nur ein gemeinsames auf dem Weg sein und das zu tun, was richtig scheint, um der Sorge, der Angst, der Hoffnungslosigkeit zu begegnen – für uns selbst, unsere Familien, unsere Gesellschaft.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für die kommenden Wochen Gelegenheiten, aufzutanken, neue Kräfte zu sammeln, um den Alltag wieder leichter gestalten zu können und die Hoffnung und die Zuversicht mit neuer Kraft zu nähren. Ihre Pfarrerin

Pfn. Nicole Ochs-Schulz

Aus der Kirchengemeinde

Der Gemeindebrief kommt etwas später als gewöhnlich. Das hat einen guten Grund, denn wir wollten gerne die gute Nachricht, dass wir ab Juli einen neuen Pfarrer in unserer Kirchengemeinde begrüßen dürfen, weitergeben und das war leider erst ab dem 1. Juni offiziell möglich.

Nachdem Pfarrer Johannes Rohlfing Ende Mai sein 2. Examen abgeschlossen hat, wird er zum 1. Juli seine erste Stelle in unserer Kirchengemeinde annehmen. Er stellt sich auf Seite 5 kurz vor.

Damit entspannt sich die Situation in unserer Gemeinde deutlich. Dennoch wird es nicht so sein, dass plötzlich alles wieder so laufen wird, wie vor der Vakanz. Wie schon berichtet, hat mit dem Weggang von Pfarrerehepaar Prunzel das neue Pfarrstellenverteilungskonzept unseres Kirchenkreises gegriffen und damit stehen uns nur noch 200 % Pfarrstellen zur Verfügung. Also eine halbe Stelle weniger als vorher. Pfarrer Rohlfing wird eine 100 % Stelle innehaben und Pfarrerin Nicole Ochs-Schultz wie bisher weiterhin 75%. Es bleibt ein Anteil von 25%-Pfarrstelle, der noch nicht besetzt ist. Weil dies mit einer weiteren Pfarrperson auch denkbar schwierig ist, hat der Gemeindekirchenrat beschlossen, die Gelder dieses Stellenanteils zu nutzen und dafür eine zusätzliche Person anzustellen, die vorwiegend in der Konfirmandenzeit und in der Verzahnung zwischen Konfirmandenzeit und Jugendarbeit tätig sein soll, sodass wir zukünftig in einem neuen Modell, einem interprofessionellen Team arbeiten werden, was ganz neu in unserer Kirche in Oldenburg ermöglicht wurde und in verschiedenen Gemeinden in die Erprobungsphase geht. Mit dieser Entscheidung möchten wir dem hohen Anteil an jungen Menschen in unserer Gemeinde Rechnung tragen und uns gerade in diesem Bereich verstärken. Die Ausschreibung für diese Stelle läuft noch, aber wir hoffen sehr, dass es in absehbarer Zeit auch hier zu einer Besetzung kommen kann.

Daraus folgt natürlich, dass sich einiges in der Zuständigkeit und Aufteilung der Hauptamtlichen ändern wird. Was sich nicht ändern wird, ist, dass eine Pfarrerin bzw. ein Pfarrer für einen bestimmten Bereich fest

zuständig ist und Sie verlässlich wissen, wen Sie anrufen können:

Pfarrer Johannes Rohlfing wird für den Pfarrbezirk Friesoythe verantwortlich sein. Sie erreichen ihn ab 1. Juli in seinen Amtsräumen im Pfarrhaus Friesoythe, Grüner Hof 29. Telefonisch ist er unter 04491 / 919754 und per Email unter johannes.rohlfing@kirche-oldenburg.de zu erreichen.
Pfarrerin Nicole Ochs-Schultz ist unter den bekannten Kontaktdaten für die Pfarrbezirke Sedelsberg und Bösel erreichbar.

Amtshandlungen, Besuche und Seelsorge werden in der Regel von der zuständigen Pfarrperson wahrgenommen, jedoch gemeinsam verantwortet, so dass es zum Beispiel aus Termingründen auch mal anders sein kann.
Die meisten anderen Bereiche werden in den ersten Wochen und Monaten zwischen den Hauptamtlichen aufgeteilt. Die Konfirmandenzeit wird im Team der drei Hauptamtlichen verantwortet und in Zusammenarbeit mit den Teamerinnen und Teamern gestaltet.

Eine weitere Veränderung wird sein, dass das Pfarrhaus in Friesoythe zukünftig nicht mehr als Wohnhaus genutzt wird. Der Gesamtzustand des Hauses ist so, dass größere Investitionen vonnöten wären, um es in einen angemessenen Zustand zu bringen – und dennoch würde es ein altes Haus mit vielen Schwachstellen bleiben. Deshalb wird es eben die Amtsräume des Pfarrers enthalten und ebenso das Büro für die Jugendarbeit. Darüberhinaus soll es für die Gemeindearbeit, insbesondere von Kindern und Jugendlichen, genutzt werden können.

Wir hoffen sehr, dass in der 2. Jahreshälfte nun wieder etwas mehr Ruhe einkehrt und wir mit der Gemeindearbeit neu durchstarten können.

Herzlichen Dank an alle, die die Zeit der Vakanz mitgetragen haben: Die vielen Kolleginnen und Kollegen aus der Region, die immer wieder bei Amtshandlungen und Gottesdiensten unterstützt haben, die Ehrenamtlichen, die sich plötzlich vor ganz neue Herausforderungen gestellt sahen und diese mit Freude ausgefüllt haben, die Mitarbeitenden, die natürlich ganz anders gefordert waren.

Der neue Pastor stellt sich vor

Moin! Johannes Rohlfing ist mein Name, ab Juli trete ich in Friesoythe meine erste Pfarrstelle an und möchte mich Ihnen schon einmal an dieser Stelle kurz vorstellen.

Nach der Schulzeit in Weyhe entschied ich mich für eine Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger und ging dafür nach Hannover. Insbesondere durch die Erfahrungen auf der Palliativstation stellte ich mir die großen Fragen des Lebens und da sie mich nicht mehr losließen, entstand der Wunsch, Theologie zu studieren.

Nach Abschluss der Ausbildung setzte ich mich an den Universitäten in Göttingen, Kiel und Tübingen intensiv mit dem christlichen Glauben auseinander und finde bis heute, dass es nichts Spannenderes gibt.

Im März 2020 folgte dann das Vikariat, die praktische Ausbildungsphase zum Pastor, in Berne. Es fiel somit passgenau in die Corona-Pandemie und war dementsprechend stark von den bekannten Einschränkungen geprägt. Nicht zuletzt war diese besondere Ausbildungssituation aber auch eine gute Schule dafür, sportlich mit Herausforderungen umzugehen.

Ob in ruhigen oder auch in ungemütlichen Zeiten – ich freue mich schon sehr darauf, mit Ihnen zusammen kirchliches Leben zu gestalten!

Ihr Pfr. Johannes Rohlfing

Begrüßung am 10. Juli um 10.00 Uhr hinter der Kapelle Schwaneburgermoor

Nach seiner Ordination am 3. Juli in Oldenburg möchten wir Pfarrer Rohlfing am letzten Sonntag vor den Sommerferien bei uns in der Gemeinde herzlich begrüßen. Dies soll bei hoffentlich gutem Wetter in einem Freiluft-Gottesdienst hinter der Kapelle Schwaneburgermoor, Schwaneburger Wieke 6, geschehen. Im Anschluss ist bei Kaffee, Tee und Kuchen Gelegenheit für ein erstes Kennenlernen.

Spuren lesen

Im Sommer ist es die Küste, im Winter sind es die Berge, wo ich lerne, Spuren zu lesen. Am weiten Strand der Nordsee oder Ostsee faszinieren mich die Spuren von Menschen, die ihre Abdrücke im Sand hinterlassen. Da ist auf große Füße und kleine Füßchen zu schließen, eindrücklich hinterlassene Dokumente weit ausholender Schritte von Eltern oder Großeltern. Andere laufen daneben, kleinere und kürzere, von den dazugehörigen Kindern und Enkeln.

Foto: Wodicka

Wie lange Nähte ziehen sich die gespurten Markierungen menschlicher Schritte entlang der Wasserkante. Manche Linie verschwindet bald in der Brandung, andere verlieren sich zwischen Dünen im Inneren der Insel. Dann auch die feinen Tritte von Tieren, die Trippelschrittchen der Möwen und Strandläufer. Die aufgeworfenen Spiralen der Wattwürmer. Die Abdrücke tapsiger Hundepfoten.

Plötzlich sind da neue Spuren, die das Meer nach jeder Flut zurücklässt. Menschliche Zeugnisse werden gelöscht von Wellenfächern, die darüber hinwegwischen. Neue Zeichen liegen blank zutage: bunte Muscheln, Seetang, farbige Quallen, vor denen es einen gruseln kann.

Spuren im Sommer oder im Winter – wer sie lesen kann, weiß: was ich im Sand oder im Schnee wahrnehme, ist Eindruck und Abdruck von jemandem, der eben noch an Ort und Stelle war, aber in diesem Moment schon anderswo weilt.

Niemand würde daran zweifeln, dass Mensch oder Lebewesen tatsächlich existieren, die ihre Abdrücke so einprägsam hinterlassen haben. Es sind die Spuren, die ihre Gegenwart bezeugen, auch wenn sie selbst schon weitergezogen sind.

Mit Gott ist es ähnlich. Auch er hat seine Spuren in dieser Welt hinterlassen. Wir können lernen, sie zu lesen. Wir können unsere Aufmerksamkeit schulen für die Zeichen und Andeutungen seiner Gegenwart.

Im Gästebuch einer kleinen Kapelle fand ich den Eintrag eines jungen Mädchens: Gib mir, Gott, einen Grund, an dich zu glauben. Das ist mir nachgegangen. Ein junger Mensch, der spürt, es fehlt ihm etwas im Leben, wenn die nackten Tatsachen das Einzige sind, was gilt. Wenn es keinen Glauben gibt an etwas anderes als das, was wir vor Augen haben.

Gib mir einen Grund, Gott, an dich glauben. Ich würde diesem Mädchen sagen, dass es vor allem diesen Grund gibt, an Gott zu glauben: weil die Welt voll ist von seinen Spuren. Unser ganzes Leben mit seinen kleinen und großen Wundern trägt die Spuren seines Schöpfers an sich.

Klaus Nagorni

Konfirmationen 2022

Im Juni werden unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden eingesegnet. Nach einer durch Corona etwas ungewohnten Konfirmandenzeit werden an drei Wochenenden im Juni 50 Jugendliche unter den Segen Gottes gestellt.

Konfirmiert werden:
am 12. Juni – Trinitatiskirche in Sedelsberg
Emily Fritzsche, Pascal Geller, Lukas Groen, Joana Kovač-Serenče, Leander Meinig und Leon Reichenbach.

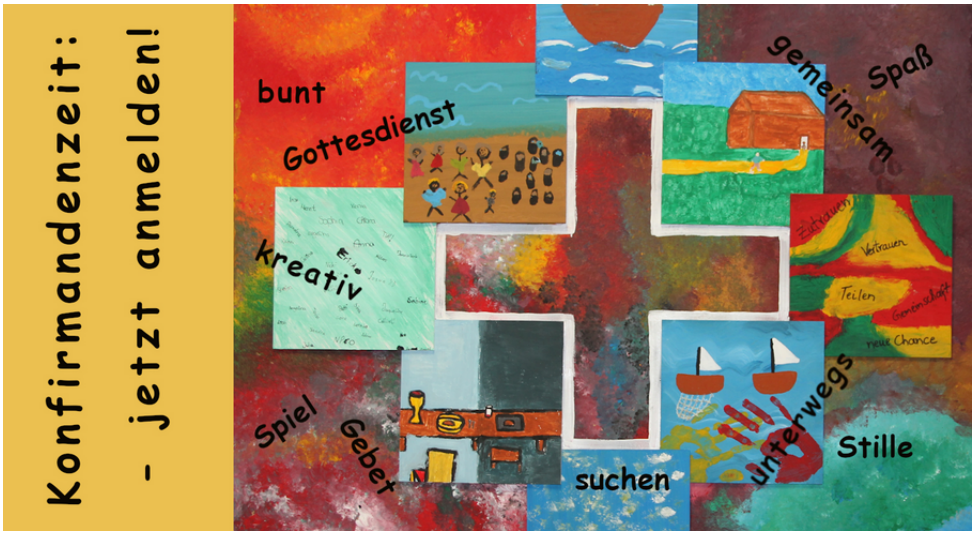
am 18. Juni – St. Cäcila Kirche in Bösel
Julia Aleschkin, Dominik Assenheimer, Erik Assenheimer, Xenia Bleim, Enrico Brauer, Maik Burchart, Joel Leippi, Jeremy Rudi, Alina Schmidt, Jonas Struck und Jonas Ziese.

Wir danken der katholischen Kirchengemeinde wieder für ihre Gastfreundschaft.

am 18. Juni – Michaeliskirche in Friesoythe
Anna-Lena Steinbach, Leon Lange, Marlon Gerdes
vorbereitet und begleitet von der Sophie-Scholl-Schule, Caritas-Verein Altenoythe

am 25. / 26. Juni – im Forum am Hansaplatz in Friesoythe
Joel Baach, Dirk Eihusen, Vanessa Ennens, Niklas Geller, Linette Getz, Julia Graf, Finn Jansen, Marlon Kaffka, Maxim Kehl, Martje Knelangen, Ina Krone, Leonie-Josephine Leetz, Louis Maurer, Sofia Müller, Jonathan Ottersberg, Lia Pastuschok, Nelly Richter, Lea Rotermel, Laureen Schiermeyer, Leonie Schneidmüller, Kilian Schwarzkopf, Sophie Siebrands, Leonie Uecker, Kira Ungefug, Daniel Vingert, Aliyah von Aschwege, Stacy Waal, Janno Wrage und Celine Zärtner.

Und zu einem späteren Zeitpunkt Justin Andrikevitsch.



Du möchtest Konfirmiert werden?
Du gehst nach den Sommerferien
mindestens in die 7. Klasse?

Dann melde dich zur Konfirmandenzeit an!

Alle Informationen und die Anmeldeunterlagen findest du hier:
(Wenn die Unterlagen ausgedruckt zugeschickt werden sollen, bitte einmal im Kirchenbüro unter 04491 / 2272 melden.)

Aufgrund der aktuellen Situation können wir noch nicht sagen, wann es nach den Sommerferien losgeht. Ihr bekommt Post von uns und die Eltern werden zu einem Elternabend eingeladen.

Für Fragen steht Pfarrerin Nicole Ochs-Schultz, Tel. 04492 / 277 zur Verfügung.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 1. Juli 2022.

Rückblicke

In den vergangenen Wochen war einiges in unserer Kirchengemeinde los:

Den Anfang machten die Veranstaltungen zum **Weltgebetstag**.
In Bösel wurde in der kath. St. Cäcila Kirche gemeinsam der ökumenische Gottesdienst aus England, Wales und Nordirland unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ gefeiert.

In Sedelsberg wollte das Vorbereitungsteam lieber vorsichtiger sein und hat zum Mitfeiern des Online-Gottesdienstes in die Trinitatiskirche eingeladen. Eine neue Erfahrung, die aber bei den Besucherinnen gut ankam.

Die ökumenische Veranstaltung war der traditionelle **Osterkerzentausch** zwischen der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde in Bösel. Dieses Mal trafen sich die Gläubigen zu einem Wortgottesdienst, der als Friedensgebet für die Ukraine von den Haupt- und Ehrenamtlichen beider Kirchen gestaltet wurde. Das Licht der Hoffnung wurde von Andrea Eilers von der evangelischen Kirchengemeinde an Pfarrer Jasper-Bruns weitergereicht, während Annelies Stukenberg von der kath. Kirche es an Pfarrerin Nicole Ochs-Schultz überreichte. Beide Ehrenamtliche stellten in ihren Grußworten die gute ökumenische Verbundenheit vor Ort in den Vordergrund.

An **Christi Himmelfahrt** haben wir uns im Garten hinter der Kapelle Schwaneburgermoor zu einem Freiluft-Gottesdienst versammelt. Wo hat Jesus seine Spuren in der Welt hinterlassen, als er in den Himmel auffuhr? Wo entdecken wir heute noch diese Spuren auch in unserem Leben und welche Spuren würden wir gerne selber im Leben anderer hinterlassen? Alles dies konnten die Besuchenden als Dank oder Bitte aufschreiben und zu Gott bringen. Musikalisch wurde der Gottesdienst von Bläserinnen und Bläsern begleitet.

In den **Sommerferien** sind viele unterwegs, die Gottesdienstbesucherzahlen in allen Kirchen – auch unabhängig von Corona – sehr überschaubar.
Es macht auch in diesen Zeiten aber mehr Freude, mit einer etwas größeren Gemeinde zusammen zu feiern. Deshalb wollen wir an den sechs Sonntagen in den Sommerferien jeweils einen zentralen Gottesdienst reihum in unseren Kirchen feiern. Beginn ist erst um 10.00 Uhr, damit vielleicht sogar noch Zeit ist, sich aufs Fahrrad zu setzen. Wenn jemand eine Fahrgelegenheit sucht, kann er/sie sich ans Kirchenbüro wenden. Von dort wird versucht, eine Mitfahrgelegenheit zu vermitteln.

Die Termine: **jeweils um 10.00 Uhr**

Sonntag, 17. Juli in Friesoythe
Sonntag, 24. Juli in Sedelsberg
Sonntag, 31. Juli in Bösel
Sonntag, 7. August in Friesoythe – mit Abendmahl
Sonntag, 14. August in Sedelsberg – mit Abendmahl
Sonntag, 21. August in Bösel – mit Abendmahl

Corona-Regelungen

In den vergangenen Wochen sind an vielen Stellen die Corona-Regelungen deutlich vereinfacht worden, die Situation scheint sich zu entspannen. Gleichzeitig gibt nach wie vor viele Ansteckungen. Wir werden sie nicht ganz verhindern können, möchten aber dennoch bei den Veranstaltungen der Kirchengemeinde weiterhin Vorsicht walten lassen.
Für die normalen Gottesdienste gilt daher weiterhin, dass wir Masken bis zum Platz tragen und auf die Abstände achten.
Für die Gemeindehäuser gilt dies ebenso. Beim Betreten des Kirchenbüros bitten wir Sie ebenfalls um das Tragen einer Maske.
Wir appellieren an das Verantwortungsbewusstsein der Einzelnen:

- Halten Sie von sich aus zu anderen Gottesdienstteilnehmern den nötigen Abstand.
- Kommen Sie nicht mit Erkältungssymptomen.
- Selbsttests können zur Sicherheit aller beitragen.

Die Gottesdienste in unseren Kirchen

	Michaeliskirche Friesoythe	Trinitatiskirche Sedelsberg	Auferstehungskirche Bösel
So, 5.6. Pfingstsonntag	10.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Nicole Ochs-Schultz	
Mo, 6.6. Pfingstmontag			9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Nicole Ochs-Schultz
So, 12.6. Trinitatis	10.30 Gottesdienst, Ehrenamtliche	10.00 **Konfirmation** Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst in kleiner Form, Ehrenamtliche
So, 19.6. 1. n. Trinitatis	10.30 Gottesdienst, Pfr. i. R. Bernd Rüger	9.30 Gottesdienst, Pfr. i. R. Harro Kawaletz	**Sa. 12.00** **Konfirmation** in der kath. Kirche St. Cäcilia Bösel, Pfn. Nicole Ochs-Schultz **So. 10.00** Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Jubiläums des SV Bösel
So, 26.6. 2. n. Trinitatis	**Sa. / So. 9.30 / 11.30** **Konfirmationen im Forum am Hansaplatz** Pfn. Nicole Ochs-Schultz und Team	17.00 Gottesdienst, Ehrenamtliche	9.30 Gottesdienst, Lektor Dietmar Ohms
So, 3.7. 3. n. Trinitatis	10.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst, Pfr. i. R. Wilfried Scheuer
So, 10.7. 4. n. Trinitatis	**10.00 Uhr: Zentraler Gottesdienst im Garten hinter der Kapelle Schwaneburgermoor mit Begrüßung von Pfarrer Johannes Rohlfing**		
So, 17.7. 5. n. Trinitatis	**10.00 Uhr: Gottesdienst in Friesoythe, Pfr. Johannes Rohlfing**		
So, 24.7. 6. n. Trinitatis	**10.00 Uhr: Gottesdienst in Sedelsberg, Pfr. Johannes Rohlfing**		
So, 31.7. 7. n. Trinitatis	**10.00 Uhr: Gottesdienst in Bösel, Pfr. Johannes Rohlfing**		
So, 7.8. 8. n. Trinitatis	**10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Friesoythe, Pfn. Nicole Ochs-Schultz**		
So, 14.8. 9. n. Trinitatis	**10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Sedelsberg, Pfr. Johannes Rohlfing**		
So, 21.8. 10. n. Trinitatis	**10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Bösel, Pfn. Nicole Ochs-Schultz**		
So, 28.8. 11. n. Trinitatis	10.30 Gottesdienst, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	17.00 Gottesdienst, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst, Pfn. Nicole Ochs-Schultz

Konfirmandengottesdienste in der Michaeliskirche in Friesoythe
Immer am 1. Mittwoch im Monat um 17.00 Uhr: 1. Juni, 6. Juli

Sommerpläne

- Das Leben etwas leichter nehmen
- Eine Hängematte kaufen.
- Gänseblümchen zählen.
- Sich treiben lassen und in den Himmel schauen.
- Einen fremden Menschen anlächeln.
- Großzügig sein.

TINA WILLMS

Ich wünsche dir Menschen,
die deinen Namen
öffnend nennen
als sei er ein Tor,
das den Blick weitet
in unbekanntes Land.

Und plötzlich scheint
Neues möglich:
Ein anderer Weg,
eine ungeahnte Chance,
eine unversuchte Option.

Ich wünsche dir,
dass du deinen Namen
mit Leben sättigst
und ihn am Ende
dem übergibst, der ihn
in seinen Himmel schreibt.

Tina Willms

Freud und Leid

Taufen

Gott spricht:
Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich
erlöst. Ich habe dich
bei deinem Namen
gerufen. Du bist mein.
Jes. 43, 1

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Seiten „Freud und Leid“ sowie die Geburtstage nicht im Internet zur Verfügung gestellt werden.

Unsere Verstorbenen

Jesus Christus
spricht:
Ich lebe und
ihr sollt auch leben.
Joh. 14, 19

Geburtstage in unserer Gemeinde …

… im Juni 2022

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Seiten „Freud und Leid“ sowie die Geburtstage nicht im Internet zur Verfügung gestellt werden.

Geburtstage in unserer Gemeinde …

… im Juli 2022

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Seiten „Freud und Leid“ sowie die Geburtstage nicht im Internet zur Verfügung gestellt werden.

Wir setzen aus langjähriger Erfahrung voraus, dass Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages einverstanden sind. Sollte dies nicht der Fall sein, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro. Wir veröffentlichen ihn dann nicht.

Geburtstage in unserer Gemeinde …

… im August 2022

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Seiten „Freud und Leid“ sowie die Geburtstage nicht im Internet zur Verfügung gestellt werden.

Justus-Jonas-Pfadfinder

Am Dienstag, den 29. März war ein ganz besonderer Tag für unsere Pfadfinder. Die Grauwölfe wurden zu Jungpfadfindern gestuft und sind nun berechtigt, das blaue Pfadfinderhalstuch zu tragen. Die Voraussetzung hierfür ist, dass die Kids mindestens 12 Jahre alt sind, dass eine Pfadfinderregel vorgetragen wird und dass das Jungpfadfinderversprechen abgegeben wird. Im Anschluss wurden die Wölflinge zu Grauwölfen gestuft. Hierzu musste ebenfalls eine Wölflingsregel vorgetragen werden und das Wölflingsversprechen wurde dem Gruppenleiter nachgesprochen. Statt eines neuen Halstuches gab es eine Ehrennadel für die Grauwölfe.

Interessierte Kinder und Jugendliche können sich gerne bei André Schäfer unter der Telefonnummer 0157-54904465 melden. Die Gruppenstunde von der Sippe (Jungpfadfinder) als auch von der Meute (Grauwölfe) ist jeweils dienstags von 17.00 Uhr – 18.30 Uhr.

Gut Pfad
Eure Justus-Jonas-Pfadfinder

Die Pfadfinder gestalten einen Gottesdienst zur Geschichte von der Heilung des Gelähmten in Sedelsberg mit.

Jugendraum nimmt Gestalt an

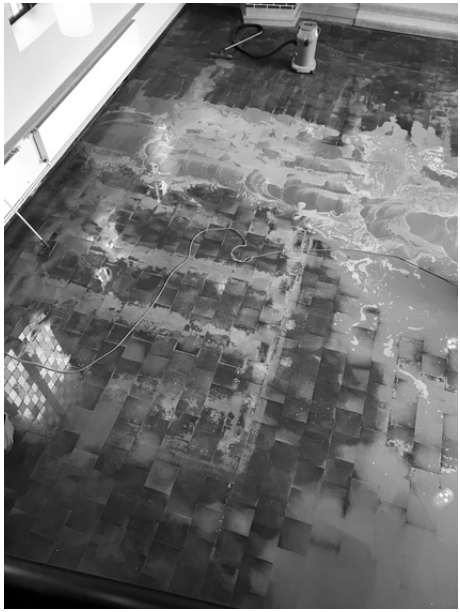
Im letzten Jahr lag ein Haufen Bretter im Jugendraum. Aus ihnen sollten Sitzgelegenheiten für die ehemalige Bücherei geschaffen werden. Durch den Einsatz von Jugendlichen, Pfadfindern und Kirchenältesten ist eine gemütliche Ecke entstanden.
Nun fehlen noch ein Kicker und ein bisschen Dekoration, um sich in dem Raum wohlfühlen zu können.

Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben – bei der Planung und Durchführung. Viel mehr als auf den Bildern zu sehen sind.

Ein ungewohnter Blick in die Trinitatiskirche in Sedelsberg

Als am Jahresanfang für die Montage neuer Rollos mit Hilfe einer Hebebühne ein Teil der Bänke aus der Trinitatiskirche ausgebaut werden konnte, wurde festgestellt, dass der Fußboden dringend eine Erneuerung benötigte. Nach 65 Jahren auch nicht anders zu erwarten. Nachdem im Anschluss an den Vorstellungsgottesdienst viele Konfirmandeneltern mit anfassten, waren in Windeseile alle Bänke losgeschraubt und ausgeräumt, so dass dann eine Fachfirma für drei Tage die Arbeit aufnehmen konnte. Es hat sich gelohnt. Der Boden strahlt in neuem Glanz.

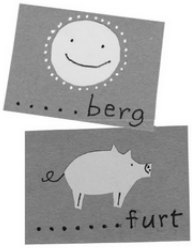
Vielen Dank an die Ehrenamtlichen, die schließlich auch wieder dafür gesorgt haben, dass für den nächsten Gottesdienst alle Bänke sicher an ihren Plätzen verschraubt waren.



Rechts: So sah es am Anfang der Woche aus, als die Arbeiten begannen. Es gab viel zu tun.

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



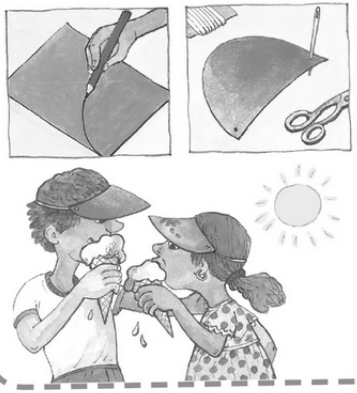
Fischer mit neuer Mission

Petrus kommt enttäuscht vom Fischen auf dem See Genezareth zurück: Wieder nichts gefangen! Da tritt Jesus zu ihm und sagt: „Komm, wir versuchen es zusammen!" Also gut. Jesus und Petrus setzen die Segel und fahren auf den See. Sie werfen das Netz ins Wasser. Auf einmal ist das ganze Netz voller Fische! Sie ziehen es ins Boot. Petrus ruft: „So viele Fische habe ich noch nie gefangen! Wer bist du?" Jesus sagt: „Hab keine Angst! Komm mit und hilf mir bei meiner Arbeit. Du sollst von nun an Menschen fangen und nicht mehr Fische." Petrus erkennt: Mit Jesus kann er sein Leben verändern. Er geht mit ihm mit und wird einer seiner Jünger.

Lies nach im Neuen Testament: Matthäus Kap.4,18-22

Rätsel: Aus welchen Städten kommen die Urlaubspostkarten?

Benjamins Sonnenkappe



Dein selbst gebastelter Sonnenschutz: Zeichne einen Halbkreis auf einen festen Karton und schneide ihn aus. Bohre an beiden Ecken ein Loch und ziehe ein Gummiband durch. Probiere aus, wie lang es sein muss, damit es um deinen Kopf passt. Dann knote die Enden fest.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Hamburg, Freiburg, Sonnberg, Neuhaus, Landshut, Schweinfurt

HALLO, LIEBER GOTT,

mal wieder aus dem Alltag heraustreten und die *Tage anders gestalten*, das ist für mich *Urlaub*. Nicht immer verreise ich, weit weg schon gar nicht mehr. Ich danke dir, dass du mir immer wieder die Augen öffnest für die Schätze um mich herum. Hilf mir, die *Schöpfung* nicht als selbstverständlich anzusehen, sondern sie zu schützen. *Urlaubszeit ist Nachdenkzeit* und Vorbereitungszeit für die Alltagszeit.

CARMEN JÄGER

Regelmäßige Termine in unserer Gemeinde

Kindergottesdienst
in Sedelsberg, jeweils 11.00 Uhr
- Sonntag, 19. Juni

Pfadfinder
in Friesoythe
dienstags,
17.00 – 18.30 Uhr

JAM (Jugendliche)
Termine nach Vereinbarung

Evangelische Jugend

Kirchenchor
in Sedelsberg
alle 14 Tage donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus (in normalen Zeiten)

Ansprechpartnerin:
Irene Tammling

Allgemeine Sozialberatung der Diakonie in Friesoythe
am ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 11.00 Uhr
- 2. Juni
- 7. Juli
- 4. August

Diakonie
Oldenburger Münsterland

Anprechpartner/innen

Pfarramt Friesoythe (ab 1. Juli)
Pfarrer Johannes Rohlfing
Tel.: 04491 / 919754
johannes.rohlfing@kirche-oldenburg.de

Pfarramt Sedelsberg und Bösel
Pfarrerin Nicole Ochs-Schultz
Tel.: 04492 / 277
nicole@ochs-schultz.de

Ansprechpartner/innen des Gemeindekirchenrates im Pfarrbezirk
Friesoythe: Iris Meyer,
04491 / 933961

Sedelsberg:

Bösel: Dieter Zemke,
04494 / 8526

Friedhofsmitarbeitende
Friesoythe und Bösel:
Matthias Lammers, 0172 / 8773382
Schwaneburgermoor: Georg Weerts

Kreisjugenddienst
www.kom.ejo.de

Diakonie
Diakonisches Werk
Friesoyther Str. 9,
49661 Cloppenburg
04471 / 184170

Telefonseelsorge
0800 / 1110111
0800 / 1110222

Kirchenbüro
Erika Giske, Nicole Schütte
Grüner Hof 29 b, 26169 Friesoythe
Tel.: 04491 / 2272
Fax: 04491 / 919715
Kirchenbuero.friesoythe@kirche-oldenburg.de
www.ev-kirche-friesoythe.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 9.30 – 11.30 Uhr
Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Friedhofsverwaltung
Melanie Stammermann
Fr. 9.30 – 11.00 Uhr
Friedhofsbuero.Friesoythe@kirche-oldenburg.de

Küster/innen
Friesoythe: Irina Lungren,
04491 / 2007

Sedelsberg: Tatjana Geller,
04492 / 708199

Bösel: Helene Seewald,
04494 / 91140

Schwaneburgermoor: Anke Huntemann, 04491 / 1224

Scannen und schon sind Sie auf unserer Homepage

Wir sind auch in der App „Churchpool“ zu finden. Einfach runterladen und nach Friesoythe suchen.

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Friesoythe – Sedelsberg – Bösel
Grüner Hof 29 b
26169 Friesoythe

DIALOGPOST

Auf dem neuen Youtube-Kanal „BASIS:KIRCHE“ gibt es 24 Stunden lang Input für Körper, Geist, Seele und Herz: In Talks und Reportagen sowie kurzen Gebetsclips nehmen Theologinnen und Theologen die User:innen mit auf die Suche nach Sinn und Spiritualität. Die Pastorinnen und Pastoren stehen dabei nicht im Talar auf der Kanzel, sondern in Fitnesskleidung auf der Yoga-Matte, sie begleiten einen Bestatter bei seiner Arbeit oder zocken gemeinsam mit einem querschnittsgelähmten E-Sportler. Der Kanal ist auf Interaktion angelegt, vor allem in Studiotalks werden Fragen und Themen der Community aufgegriffen. Für das innovative Projekt arbeiten rund 30 junge Theologinnen und Theologen mit dem Evangelischen Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen (ekn) zusammen.